



MSA Newsletter für Zentraleuropa

Ausgabe 5, Oktober 2011

INHALTSVERZEICHNIS:

EDITORIAL.....	Seite 3
MSA auf der A+ A – Arbeitsschutz & Arbeitsmedizin.....	Seite 5
PRODUKTE – NEU – INNOVATIV – VERBESSERT V-Gard Industrieschutzhelme	Seite 6
Europa-Premiere des MSA Absturzsicherungsprogramms auf der A+A.....	Seite 6
SUPREMATouch	Seite 6
WAS GIBT ES NEUES? Kennzeichnung des Herstellungsjahres bei Ausatemventilscheiben	Seite 7
Sag zum Abschied leise „Servus“ Bereinigung des Sortiments tragbare Gasmessgeräte	Seite 7
Bereinigung des Sortiments im Bereich stationäre Gasmesstechnik	Seite 8
MSA AUER Austria ist umgezogen.....	Seite 9
MSA Kunden stellen sich vor: Feuerwehr der Technischen Universität München.....	Seite 10
Kurzmeldungen: World Police and Fire Games in New York.....	Seite 11
MSA Veranstaltungen: 6. Internationales Symposium „Feuerwehrtraining“	Seite 12
WHO IS WHO? – MSA stellt sich vor Peter Heinicke – Kundendienstleiter Süd.....	Seite 13
Impressum	Seite 14

EDITORIAL

Aufbruchsstimmung...

... der Urlaub ist vorüber, das Jahresfinale liegt vor uns. Unsichere Zeiten scheinen uns wieder einmal bevor zu stehen. Der Wechsel von „Hochkonjunktur“ und „Optimismus pur“ zu „Krise“ und fast schon Depression erfolgt in einer atemberaubenden Geschwindigkeit. Schon wieder beginnt sich die Negativspirale zu drehen: Lager werden abgebaut, Investitionen zurückgestellt und Planungen nach unten korrigiert.

Nun liegt es aber in der Natur von positiven Menschen – und dazu zähle ich mich persönlich auch – dass negative Stimmung keinen Spaß macht. Ich lasse mich deshalb nicht von dieser Hysterie anstecken und versuche auch mein Team entsprechend weiter positiv auszurichten. Die Erfolge der letzten Monate geben uns nun wirklich keinen Grund, pessimistisch zu sein. Die bevorstehenden Großveranstaltungen wie die A+A oder das Symposium im Rahmen unserer Alliance for Fire Service gemeinsam mit der DMT und Kidde Firetrainers sind Anlass genug, mit voller Motivation, Spaß und Freude an die Herausforderungen heranzutreten und der angeblich bevorstehenden Krise die Stirn zu bieten.

Wie wäre es, wenn wir uns alle gestatten würden, einmal nicht nur an die nächsten vier Monate sondern an die nächsten vier Jahre zu denken, unser Handeln und Wirken danach auszurichten und nicht in Hysterie und Panik zu verfallen sondern uns auf unsere Aufgaben zu konzentrieren? Könnte nicht allein schon das einen positiven Beitrag zur wirtschaftlichen Entwicklung in unserem konkreten Umfeld liefern?

Ich sage ganz klar JA und freue mich auf einen geschäftigen Herbst und darauf mit meinem Team, die Herausforderungen und Aufgaben, die sich uns stellen, gemeinsam mit Ihnen in positivem Geist und mit erhobenem Blick nach vorne anzugehen.

Herzlichst, Ihr

Karl Sagmeister

Director Customer Focus Germany / Austria

Das Jahr neigt sich langsam seinem Ende zu. Weihnachtartikel werden bereits in den Regalen angeboten. Kältere Temperaturen und kürzere Tagen machen sich bemerkbar.

Das vierte Quartal ist oftmals die hektischste Zeit im Jahr. Viele Arbeiten sind noch im Gange und müssen abgeschlossen werden und die Planung für das nächste Jahr hat schon begonnen. Eine Zeit, in der Zeit fehlt, sich über das Alltägliche Gedanken zu machen.

Aus diesem Grund haben wir wieder einen neuen Newsletter kreiert. Wie bereits bekannt finden Sie alles Aktuelle aus dem Hause MSA-The Safety Company.

Wir freuen uns, mit dieser 5. Ausgabe wieder eine interessante Kommunikationsplattform bieten zu können und hoffen, dass Sie viel Spaß beim Lesen haben werden.

Ihr

Olivier Kress

Geschäftsführer MSA Schweiz GmbH

MSA auf der A+A – Arbeitsschutz & Arbeitsmedizin

Düsseldorf, 18. - 21. OKT 2011,
Halle 6, Stand H 31



Besuchen Sie uns auf der **A+A in Düsseldorf in Halle 6, Stand H 31** - der weltweit größten und wichtigsten Fachmesse mit Kongress für alle Facetten von Arbeitsschutz & Arbeitssicherheit.

Erleben Sie Live-Demonstrationen unserer neuesten Produkte in einer Art und Weise, die Sie überraschen wird...

Auf unserer speziellen **MSA-Website zur A+A** geben wir Ihnen schon einen kleinen Vorgeschmack auf die **Produkt-Innovationen & Highlights**, die wir Ihnen vorstellen werden. Sehen Sie selbst: <http://messe.msa-auer.de/>

Es gibt viel Neues aus dem Hause MSA, insbesondere im Kopf-, Augen- und Gehörschutz, aber natürlich auch im Atemschutz und in der Gasmesstechnik. Dazu zählen u. a.:

- > das **V-Gard Kopfschutzsystem**
- > die **ALTAIR Gasmessgeräte** mit neuer **XCell Sensor-Technologie**
- > der **elektronische Gehörschutz left/RIGHT**
- > die **smartCHECK Prüftechnik**
- > das modulare **Gaswarn- & Brandmeldesystem: SUPREMATouch**

Erleben Sie außerdem die **Europa-Premiere** unseres umfangreichen Angebotes an **Absturzsicherungen** für die verschiedensten Anwendungen.

Seien Sie gespannt auf die **"MSA Mission Possible"**...
Mehr wird noch nicht verraten.

Wo finden Sie uns noch auf der A+A?

Innovationspark: Halle 9

Internet:

http://www.aplusa.de/cipp/md_aplusa/custom/pub/content.oid,10004/lang,1/ticket.g_u_e_s_t/~/Innovationspark_Gefahrstoffe.html

Werkfeuerwehrverband: Halle 6, Stand C41

Sahlberg GmbH & Co. KG: Halle 3, Stand C62

Rala GmbH & Co. KG: Halle 3, Stand C62

Schloemer GmbH: Halle 3, Stand C62

PCH Technischer Handel GmbH: Halle 9, Stand A07

AGIS Industrie Service GmbH & Co. KG: Halle 6, Stand A15

Coenen Neuss GmbH & Co. KG: Halle 4, Stand E39

Wir freuen uns auf Sie in Düsseldorf!

Nannette Bittner, Eventmanagerin CFT

Ausgabe 5, Oktober 2011



PRODUKTE – NEU – INNOVATIV – VERBESSERT



V-Gard Industrieschutzhelme

Der beliebte V-Gard Schutzhelm, mit aktuell drei Modellen und einem neuen Waldarbeitersset, hat sich weltweit bereits mehr als 100 Millionen Mal verkauft. MSA hat diese Produktlinie nun mit dem neuen V-Gard Zubehörsystem weiterentwickelt. Es enthält u. a. Visierhalterungen, Visiere und Kinnschützer, die umfassenden Kopfschutz von höchster Qualität bieten.

Mehr Infos erhalten Sie auf der kommenden A+A, Halle 6, Stand H31, unter <http://messe.msa-auer.de/de/> oder <http://www.msa-auer.de/vgard/>, sowie bei unseren Mitarbeitern und Partnern.

Europa-Premiere des MSA Absturzsicherungsprogramms auf der A+A

MSA führt jetzt die erfolgreiche und bewährte MSA Workman Produktlinie in Europa ein. Sie bietet hochwertige und bequeme Auffangsysteme und vereint dabei Qualität, Komfort und Nutzen. Für herausfordernde Anwendungen, die sowohl den Einsatz eines Pressluftatmers als auch einer Absturzsicherung erfordern, hat MSA den innovativen Absturzsicherungsgurt für Pressluftatmer, alphaFP, entwickelt.

Genauere Infos erhalten Sie an unserem Stand auf der A+A vom 18. bis 21. Oktober, auf unserer Messehomepage <http://messe.msa-auer.de/de> und natürlich auch nach der Messe bei unseren Partnern und Mitarbeitern, sowie in der nächsten Newsletter-Ausgabe!



SUPREMATouch

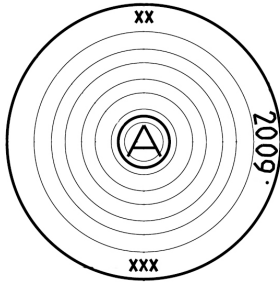
Das SUPREMATouch ist eine Weiterentwicklung auf Basis des erfolgreichen SUPREMA Systems und verfügt unter anderem über ein großes Farbdisplay mit Touchfunktion, verbesserter Informations- und Diagnosefunktionalität. Das modular aufgebaute SUPREMATouch ist kompatibel mit allen MSA-Detektoren.



WAS GIBT ES NEUES?

Kennzeichnung des Herstellungsjahres bei Ausatemventilscheiben D5135023

Die Kennzeichnung des Produktionsdatums (Herstellungsjahres) von Ausatemventilscheiben der 3S Maske wurde wie folgt (wie bereits im Newsletter Ausgabe 1, November 2010, berichtet) geändert:



Fertigungsjahr: erstes Jahr ist „2009“

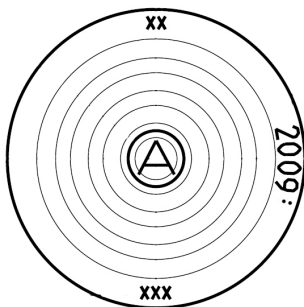
Jedes weitere Jahr wird durch einen erhabenen Punkt rechts neben der Jahreszahl gekennzeichnet.



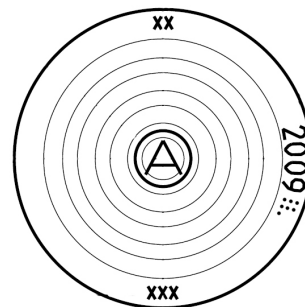
Die A-Ventilscheibe in diesem Beispiel ist also 2010 produziert worden. Die beiden anderen Zahlen (in der Zeichnung durch „x“ dargestellt) geben Auskunft über das Jahr der Formerstellung und die Nestkennzeichnung.

Beispiel für die Kennzeichnung einer

A-Ventilscheibe aus 2011



A-Ventilscheibe aus 2016



Regina Jenatschke, Produktmanagement

Sag zum Abschied leise „Servus“

Bereinigung des Sortiments tragbare Gasmessgeräte

Wie bereits in den letzten Ausgaben berichtet, ist MSA erfolgreich (wieder) in die Entwicklung und Produktion von Sensoren für Gasmessgeräte eingestiegen. ALTAIR 4x und ALTAIR 5X haben sich international bewährt und zeichnen sich durch schnelle Ansprechzeiten und geringe Folgekosten aus.

Aus wirtschaftlichen Gründen spricht somit alles für eine Bereinigung des Produktsortiments, welche in den kommenden Monaten umgesetzt wird. Damit Sie Ihre Planung für die Zukunft entsprechend tätigen können, dürfen wir Sie über den geplanten Phase-out der folgenden Geräte bereits vorab informieren:

Phase out – Gerätetyp	eingestellt	Nachfolgegerät
ALTAIR 4	September 2011	ALTAIR 4X
ALTAIR 4 Quick-Check	Dezember 2011	GALAXY ALTAIR 4
ORIONplus	Dezember 2011	ALTAIR 5X
Tankscope II	Geplant: Dezember 2011	ALTAIR 5X (abhängig von Verfügbarkeit der Zertifizierung)
ALTAIR 5, ALTAIR 5-IR	Dezember 2011	ALTAIR 5X
TITAN	Dezember 2011	ALTAIR 4X

Bezüglich der Ersatzteile wird alles unternommen, um so viele Ersatzteile wie möglich auch in der nahen Zukunft als verkaufsfähig vorzuhalten. MSA plant für Produkte der PG 08 Ersatzteile für weitere drei Jahre nach der Produktionseinstellung der Geräte verfügbar zu haben. Eine längerfristige Verfügbarkeitsgarantie ist wegen der möglichen Produktionseinstellung von Zulieferern nicht möglich.

Bereinigung des Sortiments im Bereich stationäre Gasmesstechnik

Auch im Bereich der stationären Gasmesstechnik wird es mit Dezember 2011 zu einigen Änderungen kommen:

Phase out – Gerätetyp	eingestellt	Nachfolgegerät
Serie 47K	November 2011	S 47K Serie mit neuem Gehäuse
FlameGard XI	Dezember 2011	FlameGard 5 MSIR
FlameGard UV und UV / IR	Dezember 2011	FlameGard 5 UV/IR
FlameGard MI	Dezember 2011	FlameGard 5 MSIR
SafEye 700	Dezember 2011	Ultima OPIR-5
DF-9500	Dezember 2011	PrimaX I (eigensicher)
DF-9200	Dezember 2011	PrimaX I (allgem. Ausführung)

Phase out – Gerätetyp	eingestellt	Nachfolgegerät
DF-7100	Dezember 2011	PrimaX P
DF-8510	Dezember 2011	z.Z. nicht definiert
DF-7010	November 2011	z.Z. nicht definiert
D-8201 (mit G22 Sensor)	Januar 2012	S47K- HS

Wir möchten Sie in diesem Zusammenhang auch daran erinnern, dass die Gasdetektoren DF-8502 und DF-8501 seit Mai 2011 nicht mehr verfügbar sind.

MSA plant für Produkte der stationären Messtechnik Ersatzteile für weitere fünf Jahre nach der Produktionseinstellung der Geräte verfügbar zu haben. Eine längerfristige Verfügbarkeitsgarantie ist wegen der möglichen Produktionseinstellung von Zulieferteilen nicht möglich.

Informationen zu unseren neuen Produkten erhalten Sie bei unseren Mitarbeitern, oder Sie besuchen uns auf der A+A in Düsseldorf (nähere Informationen dazu in diesem Newsletter auf Seite 5)

Werner Rohde, Produktmanagement



MSA AUER Austria ist umgezogen

Durch den Erwerb der Firma Ultratech, sowie der Verlagerung einiger Bereiche unseres Unternehmens von Deutschland nach Österreich wurde unser Standort weiter aufgewertet und unser Team entsprechend verstärkt. Somit wurde auch das Areal in Tulln zu klein und es fiel die Entscheidung für einen neuen Standort in Wien.

Wir sind überzeugt, dass sich die neue Infrastruktur und die zentralere Lage positiv auswirken und einen der Grundsteine für die weitere Entwicklung von MSA bilden.

Helle Schulungs- und Tagungsräume, die den jeweiligen Bedürfnissen anpassbar sind, eine größere Werkstatt, eine hauseigene Kantine mit frisch gekochten Menüs, die Nähe zu U-Bahn, Autobahn und Flughafen sind nur einige der Annehmlichkeiten für unsere Kunden und Mitarbeiter an unserem neuen Standort.



Wir danken allen unseren Freunden und Partnern für die Treue, welche Sie uns an unserem alten Standort entgegengebracht haben und freuen uns schon jetzt darauf, Sie bald bei uns in Wien in der Modecenterstraße begrüßen zu dürfen.

MSA AUER Austria Vertriebs GmbH

Modecenterstrasse 22, MGC Office 4, Top 601
A-1030 Wien

Tel.: 01 / 796 04 96 Fax: 01 / 796 04 96 – 20



MSA Kunden stellen sich vor:

Feuerwehr der Technischen Universität München

Die Werkfeuerwehr der TUM (Technische Universität München) besteht aus 60 Mitarbeitern, die rund um die Uhr im Drei-Schicht-System einsatzbereit sind.

Ihr Einsatzgebiet umfasst das gesamte Forschungsgelände Garching von rund zwei Quadratkilometern mit ca. 16.000 Studenten und Angestellten. Auf diesem Areal befindet sich unter anderem der erste deutsche Forschungsreaktor („Atom-Ei“) sowie die Fakultät für Chemie, Biologie und Geowissenschaften. Die Errichtung zahlreicher Neu- und Erweiterungsbauten sowie die Ansiedlung weiterer Institute und Wissenschaftseinrichtungen der TU München machten die Ansiedlung einer Werkfeuerwehr unabdingbar.



Neben der Verantwortung für das Forschungsgelände besteht außerdem die Verpflichtung zur nachbarschaftlichen Hilfeleistung, so dass die Feuerwehr der TU München auch die ansässigen Feuerwehren aus dem Umkreis unterstützt.

Die Feuerwehr der TU München wurde 1978 gegründet. Bereits im Mai 1979 erfüllten 18 der geforderten 48 Feuerwehrbeamten der Werkfeuerwehr alle beamtenrechtlichen und

laufbahnrechtlichen Voraussetzungen, wie sie bei den gemeindlichen Feuerwehren (Berufsfeuerwehr, Freiwillige Feuerwehr mit hauptamtlichen Kräften) üblich sind.

Seit etwa der gleichen Zeit werden hier Produkte von MSA eingesetzt. Herr Franz, der Leiter dieser Feuerwehr und Brandrat, kann sich auf MSA Produkte verlassen und ist mit der Zusammenarbeit und Innovationsfähigkeit der MSA AUER GmbH sehr zufrieden. Wir freuen uns, wenn die Zusammenarbeit mit dieser Feuerwehr auch in Zukunft so gut und partnerschaftlich funktioniert. Dazu gehört neben dem Vertrauensverhältnis zu unserem Ansprechpartner im Außendienst auch das Verständnis von MSA für die besonderen und wichtigen Aufgaben der Werkfeuerwehr auf diesem anspruchsvollen Gelände.

Eine unserer Innovationen, die bei der Feuerwehr der TU München eingesetzt werden, ist der Chemikalienschutzanzug (CSA) mit externer Lufteinspeisung.

Diese Belüftung des CSA über ein Schlauch-Pressluftsystem erhöht in erheblichem Maße den Tragekomfort und das Wohlbefinden sowie die mögliche Einsatzzeit des Trägers. Die Werkfeuerwehr übernimmt in diesem Bereich eine Vorreiterfunktion und hat das teilweise eigens für ihre Bedürfnisse angepasste System, bereits ausgiebig getestet und im Einsatz verwendet. Mehr Informationen zu diesem Thema finden Sie hier:



http://www.feuerwehr.tum.de/files/Bericht%20im%20Brandschutz1104_Franz.pdf

Vielen Dank an Herrn Franz und Herrn Eichinger für das Gespräch bei der Feuerwehr der TUM, auf dessen Grundlage dieser Artikel entstanden ist!

Julia Jensen, Sales Support

Kurzmeldungen:

World Police and Fire Games in New York

Auch dieses Jahr fanden die nach Olympia zweitgrößten Sportspiele der Welt statt.

Männer und Frauen verschiedenster "Blaulichtorganisationen" und deren Umfeld aus 35 Nationen maßen sich von 26. August bis 5. September in über 70 Disziplinen.

Von unseren Medien leider weitgehend unbemerkt errangen deutsche und österreichische Athleten eine Vielzahl an Spitzenplätzen und Medaillen!

MSA gratuliert allen Teilnehmern recht herzlich, ganz besonders natürlich jenen, die sich einen Platz auf dem Siegerpodest erkämpfen konnten!

Da es den Rahmen sprengen würde, alle Erfolge aus unserem Lesergebiet namentlich aufzuzählen, sei es uns gestattet, in der nächsten Ausgabe einen Bericht der Feuerwehr Mannheim aus Deutschland, sowie einen weiteren Bericht aus Österreich zu bringen!

Alle Ergebnisse, Bilder und Informationen zu dieser wunderbaren und interessanten Veranstaltung finden Sie unter: <http://2011wpfg.org/>

MSA Veranstaltungen:

6. Internationales Symposium „Feuerwehrtraining“

6. Internationales Symposium

„FEUERWEHRTRAINING“

15. & 16. 11. 2011, Dortmund

www.alliance-for-fire-service.com

Die drei Spezialisten der „ALLIANCE FOR FIRE SERVICE“ – MSA AUER GmbH, DMT GmbH & Co. KG und Kidde Fire Trainers GmbH – organisieren in Kooperation mit dem Werkfeuerwehrverband Deutschland und der Vereinigung zur Förderung des Deutschen Brandschutzes e.V. in diesem Jahr das 6. Internationale Symposium "FEUERWEHRTRAINING".

Vom 15. bis 16. November 2011 findet im Kongresszentrum der Dortmunder Westfalenhallen ein erneuter Erfahrungsaustausch von Experten statt. Ziel ist es, Feuerwehrtrainings zukünftig noch realistischer, sicherer und effektiver zu gestalten. Denn nur durch wirklichkeitsnahe Trainingsszenarien, praxistaugliche Ausrüstung sowie die Entwicklung und wiederkehrende Erprobung von innovativen Schutzkonzepten und -strategien zur Brandbekämpfung kann die Sicherheit und Effektivität für den realen Einsatz weiter erhöht werden. Dies kann im Ernstfall Leben retten.

Unter dem Motto „Experten im Dialog“ möchten wir ein internationales Forum schaffen, um uns mit Führungskräften aus Berufs-, Werk- und Freiwilligen Feuerwehren sowie Ausbildern von Feuerweherschulen und Mitarbeitern der feuerwehrtechnischen Industrie auszutauschen.

Veranstaltungsort:

Kongresszentrum Westfalenhallen

Strobelallee 41

44139 Dortmund

Organisationsbüro:

DMT GmbH & Co. KG

Zentrum für Brandschutz und Sicherheit

Tremoniastraße 13

44137 Dortmund

Telefon: +49 (0) 231 5333-211

Telefax: +49 (0) 231 5333-298

Weitere Informationen zur Veranstaltung sowie die Anmeldeunterlagen finden Sie unter:

www.alliance-for-fire-service.com



The Safety Company



A UTC Fire & Security Company

WHO IS WHO? – MSA stellt sich vor



Peter Heinicke – Kundendienstleiter Süd

Nach meinem Bergbaustudium und einer dreizehnjährigen Tätigkeit als Prüflingenieur bei der Zentralstelle für das Grubenrettungswesen in Leipzig, kam ich 1990 als einer der ersten „Ossis“ zur damaligen Auer-gesellschaft.

Ich wurde bei AUER außerordentlich kollegial und mit offenen Armen empfangen und nach umfangreicher Einarbeitung trat ich meine Tätigkeit als Vertriebsingenieur im Raum Westsachsen, Sachsen-Anhalt und

Thüringen an.

Als 11 Jahre später der Bereich Dienstleistungen bei MSA AUER neu strukturiert wurde, übernahm ich die Aufgaben als Regionalleiter Kundendienst Süd. Dies war und ist eine große Herausforderung, da der Kundendienst, wie im Namen bereits zum Ausdruck gebracht, 24 Stunden am Tag und 365 Tage im Jahr bemüht ist, Dienst am Kunden zu leisten.

Offensichtlich ist uns das in den letzten Jahren immer besser gelungen. Dank eines starken Teams an Kundendiensttechnikern, an internen Helfern im Back- und Frontoffice und nicht zuletzt einer Gruppe von externen Mitarbeitern, haben wir die Erwartungen unserer Kunden stets besser erfüllen können.

Mit der Inbetriebnahme unserer Kundendienstwerkstatt im MSA Vertriebs- und Servicezentrum Feldkirchen bei München, ist es uns gelungen, einen zusätzlichen Meilenstein zur Verbesserung von Kundennähe zu schaffen.

Dort sind Sie jederzeit willkommen, um Reparaturen oder Inspektionen an MSA-Geräten durchführen zu lassen oder sich umfassend über unser Dienstleistungsangebot zu informieren.

Ich selbst bin oft unterwegs, um mit Ihnen weitere Möglichkeiten des Dienstes am Kunden zu erörtern – rufen Sie mich einfach an, wenn Sie Anregungen oder Hinweise zur weiteren Optimierung unserer Arbeit haben.

Peter Heinicke, Kundendienstleiter Süd

Kapellenstr. 7
D-85622 Feldkirchen
Tel. 034297 45486

ANMELDUNG für unseren Newsletter unter
www.msa-auer.de

IMPRESSUM

HERAUSGEBER:

MSA AUER Austria Vertriebs GmbH

Modecenterstr. 22
MGC Office 4, Top 601
A-1030 Wien
Tel.: +43 (0) 1 796 04 96
Fax: +43 (0) 1 796 04 96 -20
E-Mail: info@msa-europe.com
Bezirksgericht Wien, Innere Stadt
FN 168083g
Ust.-ID-Nr.: ATU 44385802

MSA AUER GmbH

Thiemannstrasse 1
D-12059 Berlin
Tel.: +49 (0)30 6886-0,
Fax: + 49 (0)30 6886-1517
E-Mail: info@msa-europe.com
Amtsgericht Berlin-Charlottenburg: Nr. 93
HRB 284 03 Ust.-ID-Nr.: DE 136 590 216

MSA Schweiz GmbH

Eichweg 6,
CH-8154 Oberglatt
Tel.: +41 (0)43 255 89 00,
Fax: +41 (0)43 255 99 90
E-Mail: info@msa-europe.com
Gerichtsbarkeit Oberglatt: CH-020.4.029.915-0

GESCHÄFTSFÜHRUNG

Deutschland: Dr. Jödis Behling, Ken Bobetich, Craig Heusinkveld, Dr. Thomas Muschter, Günther Spitze
Österreich: Ing. Karl Sagmeister
Schweiz: Olivier Kress

STÄNDIGES REDAKTIONSTEAM

Mag. Erich Langmann (Chefredakteur, Region Österreich), Andreas Hannack (Segment Industrie), Keshwar Anroedh (Produktmanagement),
Manuela Gommel (Segment First Responder), Peter Heinicke (Segment Service), Julia Jensen (Sales Support), Olivier Kress (Region Schweiz),
Peter Zimmermann (Segment Stationäre Gasmestechnik)